

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
vom 02. Dezember 2020
um 19:00 in der Mehrzweckhalle (kleiner Saal)**

Anwesend

vom Haupt- und Finanzausschuss: Andre Buss
 Olaf Carls
 Harald Otto
 Jochen Ritter
 Peter Schlombs
 Volker Meyfarth (Vertreter für Frau Schütz)

 Entschuldigt: Georg Bauer

von der Gemeindevertretung: ...

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Claus Steinmetz

Der stellv. Vorsitzende Jochen Ritter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1: Vorbereitung der Tagesordnungspunkte zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2020

Der Vorsitzende Jochen Ritter erläutert, dass die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der Gemeindevertretersitzung nicht zur Beratung anstehen, da der Haushalt bzw. das Investitionsprogramm erst eingebracht werden.

Zu TOP 3: Abschlussbericht Dorfmoderation Mosenberg

Der Ausschuss nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis. Die aus dem Ausschuss gestellten Fragen zum Bericht und zur weiteren Umsetzung einzelner Projekte (Radwegebau; Maßnahmen in Falkenberg und Hebel) werden durch Bürgermeister Claus Steinmetz beantwortet. Darüber hinaus gibt er weitere Informationen über den Verlauf der Dorfmoderation.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des Beschlussvorschlages, d. h. die Verweisung an den zuständigen Fachausschuss.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Zu TOP 4: IKZ zur Umsetzung des OZB, der Verwaltungsdigitalisierung und Gründung einer gemeinsamen IT-Verwaltung

Bürgermeister Claus Steinmetz erläutert dem Ausschuss die geplante interkommunale Zusammenarbeit der Mitgliedskommunen des Zweckverbandes Schwalm-Eder-West und den Inhalt der zur Beschlussfassung vorliegenden Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Mit der Vereinbarung, deren Laufzeit auf fünf Jahren befristet ist, hat man die einfachste Form einer Regelung gefunden, die auch für die Generierung der vorgesehenen Fördermittel ausreichend ist. Hinsichtlich der Finanzierung der geplanten IT-Verwaltung in den Jahren 2023 und 2024 wurde durch die Hessische Staatskanzlei bereits eine Förderung mit einer Quote von 90% in Aussicht gestellt. Ausgehend von den vorliegenden Kosten würde bei einer derartig hohen Förderung ein Eigenanteil von rd. 2.000 € pro Kommune verbleiben. Im Anschluss beantwortet Bürgermeister Claus Steinmetz die aus dem Ausschuss gestellten Fragen.

Der Ausschuss stimmt den vorlegten Beschlussvorschlag zu und empfiehlt der Gemeindevertretung eine gleichlautende Beschlussfassung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Zu TOP 5: Änderung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Ederrenaturierung

Bürgermeister Steinmetz erläutert die vorliegende Änderung und beantwortet die aus dem Ausschuss gestellten Fragen hinsichtlich der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Der Ausschuss stimmt dem 1. Änderungsvertrag zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 26.04.2019 zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Zu TOP 6: Skaterpark Wabern

Bürgermeister Steinmetz führt aus, dass das Vorhaben bereits mit dem Maßnahmenkatalog für das Investitionsprogramm „Hessenkasse“ durch die Gemeindevertretung beschlossen wurde. Da es für derartige Maßnahmen auch andere Fördermöglichkeiten gibt, wurde ein Antrag auf LEADER-Mittel gestellt. Ausgehend von einer Kostensumme von 75.000 € (brutto) wurde durch das Land Hessen eine Förderung von 45.900 € bewilligt. Um der Maßnahme mehr Planungssicherheit zu verleihen und auch gegenüber der Bewilligungsstelle belegbar die Zustimmung der Gemeindevertretung nachweisen zu können, sollte durch die Gemeindevertretung explizit entschieden werden, dass der Bau einer Skateranlage in Wabern durchgeführt werden soll. In Folge dieses Beschlusses kann eine Beauftragung eines Planungsbüros durch den Gemeindevorstand vorgenommen werden.

Aus der anschließenden Diskussion geht hervor, dass bei diesem Projekt die Standortfrage sehr wichtig ist. Außerdem sollte die (kleine) Anlage erweiterbar und dadurch auch attraktiv für die Benutzung durch die Jugendlichen sein.

Der Ausschuss stimmt der Errichtung der Skateranlage in Wabern zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Zu TOP 7: 1. Änderung des Bebauungsplanes „Fritzlarer Straße“

Bürgermeister Steinmetz erläutert kurz das geplante bauliche Vorhaben eines Interessenten. Die durch die erforderlichen Bauleitänderungen entstehenden Kosten werden vom Interessenten getragen.

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Punkt Verschiedenes:

Durch die FWG-Fraktion wird vorgeschlagen, in diesem Jahr die Sitzungsgelder der letzten Sitzung an den Verein „Deutscher Kinderhospiz Kassel/Fritzlar“ zu spenden.

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

.....
Jochen Ritter
Stellv. Vorsitzender

.....
Heiko Volz
Schriftführer